

WAZ-Artikel 8.März 2006

FDP-Fraktion will mehr Landesgeld für die Jugend CDU-Fraktionschef warnt vor Spar-Korrekturen

Düsseldorf:

Die NRW-FDP-Fraktion will den Haushaltsentwurf 2006 der schwarz-gelben Landesregierung nach WAZ-Informationen doch noch einmal aufschnüren - und verlangt eine Korrektur von 53 Mio Euro. In einer mehrstündigen Etatklausur vereinbarten die Abgeordneten eine Abmilderung des Sparkurses im Jugendbereich: Die Kindertagesstätten sollen 40 Mio Euro mehr erhalten, die Jugendförderung 10 Mio. Der Hochwasserschutz soll mit 1 Mio mehr gefördert werden, die Schwulenverbände erhalten 120 000 Euro mehr. Zugleich machte die FDP Sparvorschläge in gleicher Höhe an anderer Stelle, etwa bei den Eine-Welt-Koordinatoren, der Öffentlichkeitsarbeit und bei den Landesbetrieben, wie der Immobilientochter BLB.

Dagegen warnte NRW-CDU-Fraktionschef Helmut Stahl seine Abgeordneten am Dienstag davor, Korrekturen an den von der Landesregierung vorgeschlagenen Einsparungen im Haushalt 2006 vorzunehmen. **"Der Sparkurs geht im nächsten Jahr weiter. Deshalb wäre es in der Öffentlichkeit kaum vermittelbar, wenn wir in diesem Jahr bei einem Posten 100 000 Euro drauflegen, um wenige Monate später wieder 300 000 Euro abzuziehen", sagte Stahl.**